

Erfahrungsbericht Auslandssemester

Bitte nennen Sie im Erfahrungsbericht keine personenbezogenen Daten (Name, E-Mail-Adresse usw.). Am Ende des Berichts können gern Fotos (mit Beschreibung) eingefügt werden.

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts und der eingefügten Fotos einverstanden:

Ja Nein

Studiengang an der EUF
European Cultures and Society
Fächerkombination (falls BABW)
Gastland
Rumänien
Gasthochschule
Universität Bukarest
Semester im Ausland (z.B. WiSe 2016/17)
WiSe 19/20
Dauer des Auslandssemesters (Vorlesungen und Prüfungen)
4,5 Monate (Oktober bis Anfang Februar)
Vorbereitung
Die Vorbereitungen für mein Auslandssemester waren einfach und wenig. Auch wenn es vor der Reise so wirken kann als wäre man schlecht vorbereitet, klärt sich schnell alles in den ersten Tagen vor Ort.
Studium an der Partner-Hochschule (z.B. Vorlesungszeitraum, Unterrichtssprache, Kursangebot, Prüfungsform)
Die Vorlesungen haben in einem Zeitraum von ungefähr 4 Monaten stattgefunden. An der Universität in Bukarest kann man von allen Fakultäten Kurse belegen und sich aussuchen, was einem am besten gefällt. Das Kursangebot auf Englisch ist an einigen Fakultäten (Political Science) sehr groß und bietet viele Auswahlmöglichkeiten. Das Sprachniveau von Dozent*innen und Studierenden ist gut und führt häufig zu aktivem Unterricht. Prüfungen werden in einem Mix von Klausuren und Hausarbeiten und Präsentationen angeboten. Während des Semesters werden teilweise Mid-terms geschrieben welche 30-40 % der Note ausmachen. Es gibt eine Anwesenheitspflicht von 50 %.

Das Leben im Gastland (z.B. Wohnen, Einkaufen, Freizeit, Kosten)

Das Leben in Rumänien ist überwiegend günstig. Ich habe mich für ein Zimmer im Wohnheim (Camin Leu C) entschieden und 35 Euro Miete im Monat gezahlt. Es sind meist Doppelzimmer (meine Mitbewohnerin ist nicht erschienen und ich hatte deshalb mein Zimmer für mich alleine) mit Gemeinschaftsküche und Bad. Sehr empfehlenswert! Studierende können in ganz Rumänien kostenlos Zug fahren und auch der Nahverkehr in Bukarest ist günstig (ca.7 Euro für eine Monatskarte).

Die Stadt und das Land sind historisch und von der Landschaft her sehr interessant. Ich habe viel Neues gelernt und die Geschichte des Landes kennengelernt.

Das Nachtleben in Bukarest ist vielfältig und es gibt viele Angebote für Studierende. Es sind generell viele Erasmus Studierende in Bukarest und von der Erasmus Organisation vor Ort gibt es auch viele Angebote.

Praktische Tipps/Fazit

Ich würde Bukarest für ein Auslandssemester auf jeden Fall weiter empfehlen! Es ist eine Möglichkeit, mal eine andere Gegend Europas zu entdecken und viele Freundschaften zu schließen.

Durch die finanzielle Unterstützung von Erasmus und dem generell günstigeren Leben vor Ort hat man die Möglichkeit auch mit einem kleinen Budget viel zu unternehmen. Im Wohnheim lernt man schnell viele Leute kennen und wohnt sehr günstig in einem netten Umfeld.

Reisen nach Serbien, Bulgarien und Ungarn (zum Beispiel) sind einfach und günstig. Es gibt meist eine Facebook Gruppe, der man schon vor Studienbeginn beitreten kann und vorab Informationen erhält. Von der Erasmus Organisation wird auch ein Buddy-System angeboten, wodurch man Einheimische kennenlernen kann und nach Hilfe fragen kann.

Fotos Hiermit erkläre ich, dass Rechte Dritter an dem/den unten näher bezeichneten Foto/s nicht bestehen und ich der EUF die Nutzung dieses/dieser Fotos gestatte

Ja Nein